

Der Präsident

Abteilung I –
Studierendenservice

Referat IA –
Zulassung und Immatrikulation

Servicebereich Bachelor

Sekretariat IA 2
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-29999
Telefax +49 (0)30 314-22109

Unser Zeichen:
IA2

Berlin, 22. Oktober 2015

Auswahlgrenzen für Bachelorstudiengänge im Wintersemester 2015/2016

Sehr geehrte Bewerberin, Sehr geehrter Bewerber,

die Auswahlgrenzen auf der nächsten Seite zeigen die Daten der letzten Person, die einen Studienplatz in der jeweiligen Rangliste erhalten hat. Die Grenzwerte beziehen sich auf das aktuelle Semester. Auswahlgrenzen der kommenden Semester kann Ihnen niemand vorhersagen, da diese immer erst am Ende eines Zulassungsverfahrens feststehen.

Die Wartezeit berechnet sich nach der Zahl der Halbjahre, die vom Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung bis zum Beginn des Semesters, für das Sie sich bewerben, verstrichen sind. Ein Halbjahr zählt jeweils vom 1.4. bis 30.9. und 1.10. bis 31.3., wobei das Halbjahr, in dem die Hochschulzugangsberechtigung erworben wurde, nicht mitgezählt wird.

Die Wartezeit wird automatisch von der Hochschule, an der Sie sich bewerben, berechnet und gilt unabhängig davon, ob Sie sich in dieser Zeit bereits beworben haben oder nicht. Im Land Berlin werden Zeiten, in denen Sie an einer Hochschule in Deutschland, der EU, bzw. eines anderen EWR-Vertragsstaats eingeschrieben waren, nicht als Wartezeit berechnet.

Die Auswahlgrenzen für Bachelorstudiengänge gelten für alle Bewerberinnen und Bewerber für ein Erststudium (ohne Paragraph 11) mit deutschen Bildungsnachweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Servicebereich Bachelor

Wintersemester 2015/2016

Studiengang	Note (Wartezeit; Dienst)	Wartezeit (Note; Dienst)
Arbeitslehre	2,9 (1; kein Dienst)	0 (3,0; kein Dienst)
Architektur	1,9 (0; kein Dienst)	2 (2,3; kein Dienst)
Biotechnologie	1,9 (2; Dienst)	2 (3,1; kein Dienst)
Bauingenieurwesen	2,4 (0, kein Dienst)	0 (2,7; kein Dienst)
Brauerei- und Getränketechnologie	2,3 (1; kein Dienst)	4 (2,5; kein Dienst)
Chemieingenieurwesen	1,9 (2; kein Dienst)	1 (2,1; kein Dienst)
Economics	2,5 (0; kein Dienst)	1 (3,3; kein Dienst)
Energie- und Prozesstechnik	alle zugelassen	alle zugelassen
Ernährung / Lebensmittelwissenschaft	1,9 / 06 / kein Dienst	W: 08 / 3,3/ kein Dienst
Kultur und Technik / Kunstwissenschaft	2,5 (2; kein Dienst)	0 (2,6; kein Dienst)
Kultur und Technik / Philosophie	2,5 (2; kein Dienst)	0 (2,5; kein Dienst)
Kultur und Technik / Sprache und Kommunikation	2,3 (3; kein Dienst)	3 (2,6; kein Dienst)
Kultur und Technik / Wissenschafts- und Technikgeschichte	alle zugelassen	alle zugelassen
Landschaftsarchitektur	2,3 (4; kein Dienst)	2 (2,4; kein Dienst)
Lebensmittelchemie (Staatsex.)	2,1 (0; kein Dienst)	0 (2,3; kein Dienst)
Lebensmitteltechnologie	2,7 (1; kein Dienst)	0 (3,7; kein Dienst)
Maschinenbau	2,0 (0; kein Dienst)	0 (2,4; kein Dienst)
Medieninformatik	2,2 (1; kein Dienst)	2 (2,9; kein Dienst)
Nachhaltiges Management	1,7 (1; kein Dienst)	4 (1,8; kein Dienst)
Ökologie und Umweltplanung	1,8 (0; kein Dienst)	4 (2,9; kein Dienst)
Physikalische Ingenieurwissenschaft	alle zugelassen	alle zugelassen
Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung	2,5 (2; Dienst)	1 (3,2; kein Dienst)
Stadt- und Regionalplanung	1,8 (0; kein Dienst)	4 (2,5; Dienst)
Verkehrswesen	alle zugelassen	alle zugelassen
Wirtschaftsinformatik	alle zugelassen	alle zugelassen
Wirtschaftsingenieurwesen	1,9 (0; kein Dienst)	1 (2,8; kein Dienst)

Erläuterung der Tabellen:

1. Beispiel:

Bachelor Brauerei- und Getränketechnologie WS 2015/16: Dn / (Wz) | 2,3 (1; kein Dienst)

In der Quote nach Qualifikation wurden alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die ihr Abitur mit einer Durchschnittsnote von 2,2 oder besser abgeschlossen haben. Bei einer Durchschnittsnote von 2,3 wurden nur die ausgewählt, die zusätzlich eine Wartezeit von 1 oder mehr Halbjahren nachweisen konnten.

Bachelor Brauerei- und Getränketechnologie WS 2015/16: Wz / (Dn) | 4 (2,3; kein Dienst)

In der Quote nach Wartezeit wurden alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die eine Wartezeit von mindestens 5 Halbjahren oder mehr erbracht haben. Bewerberinnen und Bewerber mit 4 Halbjahren Wartezeit mussten zusätzlich eine Durchschnittsnote von 2,3 oder besser nachweisen.

2. Beispiel:

Bachelor Energie- und Prozesstechnik WS 2015/16: alle zugelassen

Allen Bewerberinnen und Bewerber konnte ein Studienplatz für diesen Studiengang angeboten werden.

Wichtiger Hinweis für Dienstleistende:

Bevorzugte Auswahl

Sie werden nach dem Dienst (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliger Wehrdienst, Dienst beim Bundesgrenzschutz, Tätigkeit als Entwicklungshelfer, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, entwicklungspolitischer Freiwilligendienst "weltwärts", Betreuung und Pflege eines Kindes) bevorzugt ausgewählt, wenn Sie sich zu Beginn oder während Ihres Dienstes beworben und eine Zulassung erhalten haben, das Studium aber wegen des Dienstes nicht aufnehmen konnten.

Den Anspruch auf einen Studienplatz machen Sie geltend, indem Sie sich nach dem Dienst erneut bei der TU Berlin für denselben Studiengang bewerben und den Zulassungsbescheid beifügen. Die Bewerbung muss bis spätestens zum zweiten Bewerbungstermin nach Dienstende erfolgen.